Ratgeber für innovative Verbandtechniken

Coloplast

Weniger Tage mit Wunden. Patientenorientierte Wundversorgung

Dieser Ratgeber wurde von Wundexperten entwickelt, die in ihrer Praxis schwer zu versorgende Wunden behandeln.

Das fachgerechte Anlegen von Wundverbänden ist ein Teil jeder Wundbehandlung. Das Hauptziel ist hierbei, jeden Tag die Wundheilung durch das Schaffen eines optimal feuchten Wundmilieus zu fördern. Die ganzheitliche Betrachtung des Patienten steht bei der Behandlung chronischer Wunden im Vordergrund. Neben den Faktoren, die die Wundheilung beeinflussen, ist die Analyse der patientenspezifischen Bedürfnisse ein wichtiger Schritt, bevor man sich mit der eigentlichen Wunde befasst.[1]

Der Patient steht bei der Wundversorgung mit seinen Bedürfnissen und Ängsten an erster Stelle.
Menschen mit chronischen Wunden leiden neben der verzögerten Wundheilung oft unter belastenden Begleiterscheinungen wie z. B. Geruch, Mazerationen, Leckagen, Schmerz, Infektionen oder sogar unter sozialer Isolation, die ihren Alltag stark beeinflussen. Für die Patienten zählt jeder Tag, der ihnen Linderung verschafft und an dem die Wundheilung voranschreitet.

Trotz des großen Sortiments an Wundverbänden und einer fundierten Ausbildung der Fachkräfte sind einige Wunden aufgrund ihrer Lokalisation beim Anlegen eines Verbands eine Herausforderung.[2]

LITERATUR
1 | Sibbald, R.G. et al, Preparing the Wound Bed 2003: Focus in infection and inflammation, Ostomy/Wound Management, November 2003, Vol. 49 (11): 24 – 51.
2 | Fletcher, J., A practical approach to dressing wounds in difficult positions. British Journal of Nursing, 1999, Vol. 8 (12): 779 – 786.

Nützliche Tipps & Tricks für die Wundversorgung

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Ratgeber einige praktische Hilfestellungen bei der täglichen Wundversorgung geben zu können und dadurch die Lebensqualität der Patienten mit chronischen Wunden zu verbessern. Denn in der Wundversorgung zählt jeder Tag.

Für alle Gelenke gelten ähnliche Regeln zum Anlegen eines Verbands. Die an Ferse oder Ellbogen dargestellten Beispiele lassen sich auch auf andere Gelenke übertragen.

Die gezeigten Zuschnitte für mittelstark bis stark exsudierende Wunden sind für aktive und nicht-aktive Schaumverbände anwendbar. Bei kritisch kolonisierten oder lokal infizierten Wunden sind die silberhaltigen Schaumverbände Biatain® Silicone Ag und Biatain® Ag empfehlenswert.

Bei Wunden, die durch Gewebeschädigung schmerzen, kann Biatain® Ibu Schaumverband mit Ibuprofen helfen.

Hygiene

Oberstes Gebot bei allen Verbänden ist das »Non-Touch-Prinzip« (Bundesgesundheitsblatt 1985). Das bedeutet, dass alle Instrumente und Materialien, die in direkten Kontakt mit der Wunde kommen, steril sein müssen. Sowohl vor als auch nach dem Verbandwechsel ist eine hygienische Handdesinfektion unbedingt angezeigt.

ENTWICKELT UNTER MITARBEIT VON
Pia Carlsen, RN, DK/Jacqui Fletcher, Principal Lecturer, MSc BSc (Hons) PG Dip (ED) RN ILT, GB/Maria Mousley, AHP, Consultant Podiatrist, GB/Henri Post, M.A., Nurse Practioner, RN, NL/Adrienne Taylor, MSc, RN, RM, DN, GB/Wilma Verbeek-Gijsbers, RN, NL/Robert Zimmer, Fachkrankenpfleger Onkologie, DE

Die wichtigsten Richtlinien für eine fachgerechte Wundversorgung im Überblick.

Dies sind allgemeine Ratschläge zur Wundversorgung. Bitte beachten Sie ggf. lokale Behandlungsrichtlinien zum Verbandwechsel. Überprüfen Sie im Vorfeld, ob sich eine Wundauflage zum Zuschneiden eignet. Bitte beachten Sie die jeweiligen Gebrauchsanweisungen.

Prüfen Sie stets die Ursache der Wunde.

Folgen Sie den lokalen Richtlinien zur Infektionskontrolle, um Kreuzinfektionen zu vermeiden.

Verwenden Sie nur sterile, scharfe Scheren für den Verbandzuschnitt.

Zum Schutz der umgebenden Haut kann ein Hautschutz verwendet werden.

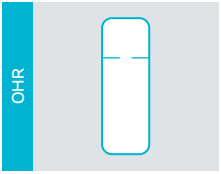
Zumeist empfehlen Hersteller, den Verband zentral auf der Wunde zu applizieren. Bedenken Sie die Fließrichtung des Exsudates.

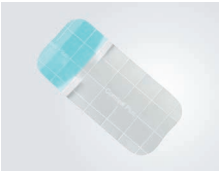
Nach einem Verbandzuschnitt sollten etwaige Ecken abgerundet werden, damit der Verband besser haften kann.

Bei haftenden Verbänden sollte die Schutzfolie erst nach Zuschnitt des Verbands abgezogen werden, damit der Zuschnitt erleichtert wird.

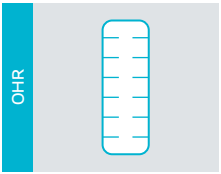
Legen Sie Verbände ohne Spannung an, da dies zu Blasen führen kann.

Obwohl einige Verbände Polster zur Vermeidung von Reibung besitzen, sind zusätzlich druckentlastende Maßnahmen zu ergreifen.

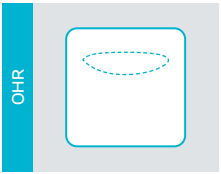




Schneiden Sie einen Comfeel® Plus Transparent zu einem schmalen Streifen – passend zur Ohrgröße. Schneiden Sie diesen schmalen Streifen nun im oberen Drittel ein. Entfernen Sie vorsichtig die Schutzfolie. Applizieren Sie den Verband hinter dem Ohr von »oben nach unten«, vom oberen Ohrrand in Richtung Ohrläppchen.



Schneiden Sie einen Comfeel® Plus Transparent zu einem schmalen Streifen – passend zur Ohrgröße. Schneiden Sie diesen schmalen Streifen nun auf beiden Seiten mehrfach ein. Entfernen Sie vorsichtig die Schutzfolie. Applizieren Sie den Verband hinter dem Ohr entsprechend der zu versorgenden Wunde. Diese Verbandtechnik kann auch in der Nasenregion angewendet werden.

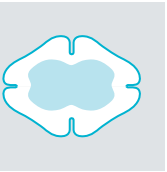


Schneiden Sie einen Biatain® Silicone Non-Border zu einem schmalen Streifen – passend zur Ohrgröße. Schneiden Sie diesen Streifen nun längs ein, ohne dabei die Enden zu durchtrennen. ***Wählen Sie anschließend eine geeignete Fixierung.***

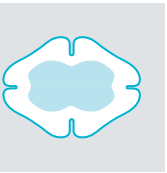
Biatain® Silicone Multishape

Der Biatain® Silicone Multishape kann aufgrund seiner hohen Flexibilität an diversen Körperstellen angewendet werden, vor allem auch an Stellen, die starken Bewegungen ausgesetzt sind. Nachfolgend sind einige Beispiele aufgeführt, es sind aber noch viele weitere Anwendungsbereiche denkbar.

SCHILDDRÜSE

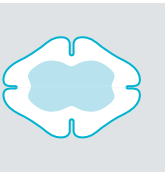


SCHULTERBLATT



Achten Sie beim Verwenden des Verbandes im Bereich der Schweißrinne gegebenenfalls auf eine erhöhte Schweißproduktion.

SCHULTER



Der Verband sollte in einer entspannten, natürlichen Schulterhaltung angelegt werden.

VORFUSS

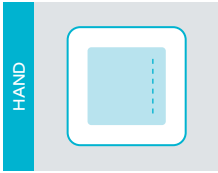
ELLBOGEN

Achten Sie beim Anlegen des Verbands auf eine Beugung von 90°.

KNIE

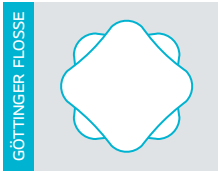
Der Verband sollte bei einer Beugung von 90° angelegt werden.

HAND



Schneiden Sie seitlich in das Schaumkissen eines Biatain® Schaumverbands selbst-haftend oder Biatain® Silicone Lite / Biatain® Silicone Ag einen längsverlaufenden Schlitz, z. B. bei Handkanten. Applizieren Sie den Verband wahlweise durch Durchstecken des kleinen Fingers oder des Daumens und drücken Sie die Hafträndер vorsichtig an.

GÖTTINGER FLOSSE

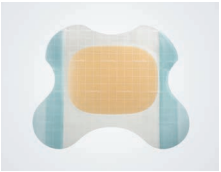


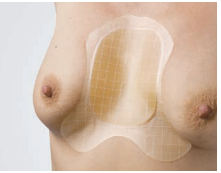
Legen Sie einen großen Comfeel® Plus Flexibel (z. B. 20 × 20 cm) mit entfernter Schutzfolie auf eine sterile Fläche (Klebeseite nach oben) vor den Patienten. Die zu versorgende Hand wird nun in der Mitte des Verbands mit leicht gespreizten Fingern aufgelegt und sanft angedrückt. Nehmen Sie einen zweiten Hydrokolloidverband der gleichen Größe, entfernen Sie die Schutzfolie und applizieren Sie den Verband – um 45° versetzt – ebenfalls zentral auf die Hand. Schlagen Sie nun die freien Ecken zur Fixierung um. Das schließlich entstandene Achteck schützt die Hand vor äußeren Einflüssen und erlaubt dem Patienten, Gegenstände zu greifen. Diese Verbandtechnik eignet sich bei Verbrennungen 1. und 2. Grades.

HAND

Schneiden Sie einen Biatain® Silicone Non-Border zu einem Streifen/schmalen Viereck – passend zur Hand-/Fingergröße – oder nutzen Sie einen besonders kleinen Verband, z. B. 5 × 7,5 cm. Schneiden Sie diesen Streifen nun ca. 3 cm längs ein und runden die Seiten wie in der Abbildung ab. Anschließend applizieren Sie den Verband, indem Sie einen Finger durch den Schlitz hindurchstecken. ***Wählen Sie anschließend eine geeignete Fixierung.***

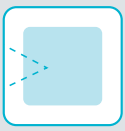
BRUSTBEIN (Sternum)

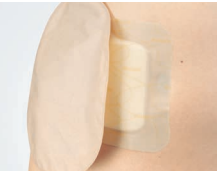




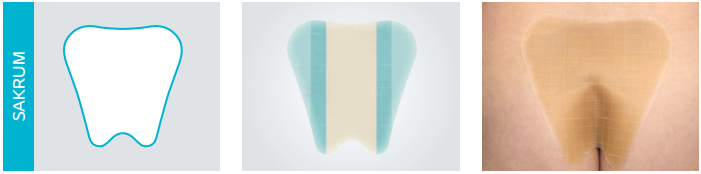
Schneiden Sie einen Comfeel® Plus Contouriert entsprechend der Brustgröße zurecht. Die ovale Form des Verbands ermöglicht es, den Hydrokolloidverband wahlweise hoch oder quer zu verwenden.

PERISTOMA





Befindet sich eine Wunde in der Nähe eines Stomas, sollte genau abgewägt werden, ob die Basisplatte unter oder über dem Wundverband / Biatain® Schaumverband angebracht werden soll.



Der Sakrumbereich unterscheidet sich stark in Größe, Form und Hautbeschaffenheit. Grundlegend gilt: Verwenden Sie einen flexiblen, anpassungsfähigen Verband, der in der Lage ist, Reibungs- und Schwerkräfte zu minimieren, z. B. Comfeel® Plus Flexibel Sakrum.

Bei mittel bis stark exsudierenden Wunden im Sakralbereich empfiehlt sich die Verwendung eines Biatain® Silicone Sakrum / Biatain® selbst-haftend Sakrum. Je nach Bedarf gibt es beide Haftarten in einer kleinen und in einer großen Variante. Beide Sakralverbände können in beide Richtungen appliziert werden.

Biatain® Silicone Sakrum klein und groß sind durch ihre hohe Flexibilität an verschiedenen Stellen einsetzbar wie z. B. über der Achillessehne oder an der Wade.

FERSE

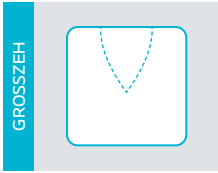
Hier empfiehlt sich die Verwendung eines Biatain® Silicone Ferse. Alternativ steht auch Biatain® selbst-haftend mit Hydrokolloidhaftung zur Verfügung.

ACHSELHÖHLE

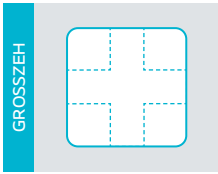
Biatain® Silicone Ferse eignet sich auch für die Achselhöhle. Beachten Sie vor dem Applizieren jedoch, wo genau das Exsudat austritt und die »Fließrichtung« des Exsudates.

VERLÄNGERUNG

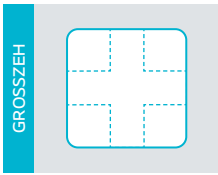
Verwenden Sie zwei gleichgroße Biatain® Schaumverbände mit Haftrand. Fixieren Sie den ersten Schaumverband an drei Seiten, lassen Sie die Schutzfolie der zu verlängernden Seite stehen, klappen Sie den Haftrand um und drücken ihn z. B. mit einer sterilen Schere nieder. Fixieren Sie den zweiten Verband »spiegelbildlich«, wobei sich die beiden Schaumkissen gerade berühren, ziehen Sie die letzten beiden Schutzfolien ab und kleben Sie schließlich die beiden umgeklappten Hafträndер aneinander. Die Hafträndер können dann einfach umgeklappt und fixiert werden.



Schneiden Sie ein kleines Dreieck aus einem Biatain® Silicone Non-Border. Die eingeschnittene Verbandseite wird nun zwischen die Zehen geschoben, so dass die Wunde vom Schaumverband umschlossen werden kann. ***Wählen Sie anschließend eine geeignete Fixierung.***

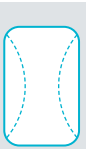


Schneiden Sie ein »Kreuz« in geeigneter Größe aus einem Biatain® Silicone Non-Border. Applizieren Sie nun den zugeschnittenen Verband so, dass der Zeh ausreichend umschlossen wird. ***Wählen Sie anschließend eine geeignete Fixierung.***



Schneiden Sie ein »Kreuz« in geeigneter Größe aus einem Biatain® Silicone Non-Border. Applizieren Sie den zugeschnittenen Verband zwischen den Zehen so, dass je ein Ende des »Kreuzes« auf der Fußsohle und Fußoberseite anliegt. Die beiden anderen Enden werden aneinander gelegt und polstern zugleich den Zehenzwischenraum. ***Wählen Sie anschließend eine geeignete Fixierung.***

ZWISCHENZEH



Schneiden Sie eine Art »Sanduhr« in geeigneter Größe aus einem Biatain® Silicone Non-Border. Applizieren Sie den zugeschnittenen Verband zwischen den Zehen so, dass je ein Ende der »Sanduhr« auf der Fußsohle und Fußoberseite anliegt. ***Wählen Sie anschließend eine geeignete Fixierung.***

FERSE

Schneiden Sie auf den Seiten zwei Dreiecke in geeigneter Größe aus einem Biatain® Silicone Non-Border aus. Applizieren Sie den oberen, breiteren Teil an der Achillessehne und klappen Sie die unteren Seitenteile um die Ferse herum. ***Wählen Sie anschließend eine geeignete Fixierung.***

Wichtiger Hinweis

Biatain® Silicone mit Haftrand darf aufgrund des zusätzlichen Superabsorberdepots nicht zugeschnitten werden. Bei Biatain® Silicone Non-Border, Biatain® Silicone Lite und Biatain® Silicone Ag ist dies jedoch möglich.

Biatain® Silicone, mit Silikonhaftrand

Artikel-Nr.	Größe/cm	Schaumkissen/cm	St./VE	PZN
3434	7,5 × 7,5	4,5 × 4,5	10	3813407
3435	10 × 10	6,5 × 6,5	10	3813666
3400	10 × 20	5,5 × 15,5	5	4494921
3401	10 × 30	5,5 × 25,5	5	4494938
3408	14 × 19,5 Multishape	7,5 × 12,1	5	4494973
3436	12,5 × 12,5	8,5 × 8,5	10	4249535
3437	15 × 15	10,5 × 10,5	5	3813672
3438	17,5 × 17,5	13 × 13	5	4249541

Biatain® Silicone, mit Silikonhaftrand, Sakrum/Ferse

Artikel-Nr.	Größe/cm	Schaumkissen/cm	St./VE	PZN
3404	15 × 19 Sakrum	10,9 × 14	5	4494944
3405	25 × 25 Sakrum	17 × 17,2	5	4494950
3406	18 × 18 Ferse	14 × 13,2	5	4494967

Biatain® Silicone Lite, mit Silikonhaftrand

Artikel-Nr.	Größe/cm	Schaumkissen/cm	St./VE	PZN
3452	5 × 5	2,2 × 2,2	5	4371526
3453	5 × 12,5	2,2 × 9,7	5	4371532
3444	7,5 × 7,5	4,5 × 4,5	10	3954266
3445	10 × 10	6,5 × 6,5	10	3954272
3446	12,5 × 12,5	8,5 × 8,5	10	3954289

Biatain® Silicone Non-Border, mit Silikonhaftung

Artikel-Nr.	Grösse/cm	St./VE	PZN
9020	5 × 7,5	10	5290497
9021	7,5 × 7,5	10	5290505
9022	10 × 10	10	5290511
9023	12,5 × 12,5	10	5290528
9024	10 × 20	5	5290534
9025	15 × 15	5	5290540
9026	20 × 20	5	5290557

Biatain® selbst-haftend

Artikel-Nr.	Größe/cm	Schaumkissen/cm	St./VE	PZN
3462	7,5 × 7,5	ø 4 cm	10	3462497
3420	12,5 × 12,5	8 × 8	10	2315481
3423	18 × 18	13 × 13	5	2315498

Biatain® Sakrum/Ferse selbst-haftend

Artikel-Nr.	Größe/cm	Schaumkissen/cm	St./VE	PZN
3483	17 × 17 Sakrum	8 × 9	5	2620994
3485	23 × 23 Sakrum	10 × 11	5	2399940
3488	19 × 20 Ferse	6 × 6	5	2579501

3DFit® Technology

SCHAUMVERBÄNDE

Biatain® nicht-haftend

Artikel-Nr.	Größe/cm	St./VE	PZN
6105	5 × 7	10	3731678
3410	10 × 10	10	2315469
3412	10 × 20	5	3731661
3413	15 × 15	5	2315475
3416	20 × 20	5	2344241

SCHAUMVERBÄNDE MIT SILBER

Biatain® Silicone Ag, mit Silikonhaftrand

Artikel-Nr.	Größe/cm	Schaumkissen/cm	St./VE	PZN
9636	7,5 × 7,5	4,5 × 4,5	5	4309421
9637	10 × 10	6,5 × 6,5	5	4309438
9638	12,5 × 12,5	8,5 × 8,5	5	4309444
9639	15 × 15	10,5 × 10,5	5	4309450
9640	17,5 × 17,5	13 × 13	5	4309467

Biatain® Ag selbst-haftend

Artikel-Nr.	Größe/cm	Schaumkissen/cm	St./VE	PZN
9631	7,5 × 7,5	ø 4 cm	5	3813399
9632	12,5 × 12,5	8 × 8	5	3731690
9635	18 × 18	13 × 13	5	3731709

SCHAUMVERBÄNDE MIT SILBER

Biatain® Ag nicht-haftend

Artikel-Nr.	Größe/cm	St./VE	PZN
5105	5 × 7	5	3731655
9622	10 × 10	5	3731715
9623	10 × 20	5	3731744
9625	15 × 15	5	3731773
9626	20 × 20	5	3731767

SCHAUMVERBÄNDE MIT IBUPROFEN

Biatain® Ibu nicht-haftend

Artikel-Nr.	Größe/cm	St./VE	PZN
4105	5 × 7	5	3731649
4110	10 × 10	5	3151805
4112	10 × 20	5	3150102
4115	15 × 15	5	3150119
4120	20 × 20	5	3150125

Biatain® Ibu sanft-haftend

Artikel-Nr.	Größe/cm	St./VE	PZN
4140	10 × 10	5	3150131
4142	10 × 20	5	3150148

3DFit® Technology

Comfeel® Plus Flexibel

Artikel-Nr.	Größe/cm	St./VE	PZN
3110	10 × 10	10	1715149
3115	15 × 15	5	1714799
3120	20 × 20	5	1715155

Comfeel® Plus Contouriert

Artikel-Nr.	Größe/cm	St./VE	PZN
33280	6 × 8	5	1710933
33283	9 × 11	5	1721339

Comfeel® Plus Transparent

Artikel-Nr.	Größe/cm	St./VE	PZN
3530	5 × 7	10	1442958
3533	10 × 10	10	2835720
3548	5 × 25	5	1721380
3536	9 × 14	10	1442964
3539	15 × 15	5	2835737
3542	15 × 20	5	1442970
3547	5 × 15	5	2060199
3537	9 × 25	5	2835714

Biatain® Alginate

Artikel-Nr.	Größe/cm	St./VE	PZN
3705	5 × 5	30	4050911
3710	10 × 10	10	4050928
3715	15 × 15	10	4050934
3740	3 × 44	5	4050986

Biatain® Alginate Ag

Artikel-Nr.	Größe/cm	St./VE	PZN
3755	5 × 5	30	4050940
3760	10 × 10	10	4050957
3765	15 × 15	10	4050963
3780	3 × 44	10	4050992

InterDry®, mit Silberkomplex

Artikel-Nr.	Größe/cm	St./VE	PZN
67918 Rolle	25 × 366	1	5339625

Die Erläuterung der Symbole

- leicht
- leicht – mittel
- leicht – stark
- mittel – stark
- leicht – sehr stark
- Wasserfest
- Zuschneidbar
- Kolonisiert
- Fixierung nötig
- Sekundärverband nötig

Coloplast entwickelt Produkte und Serviceleistungen, die das Leben von Menschen mit sehr persönlichen medizinischen Bedürfnissen erleichtern. In enger Zusammenarbeit mit Fachkräften und Anwendern finden wir gemeinsam neue Wege für eine bessere Versorgung.

Wir vertreiben hochwertige Produkte für die Stoma-, Kontinenz- und Wundversorgung sowie für die Hautpflege und die Urologie. Darüber hinaus bieten wir in Deutschland auch Homecare-Dienstleistungen an. Wir sind ein weltweit operierendes Unternehmen mit mehr als 12.000 Mitarbeitern.

Ostomy Care / Continence Care / Wound & Skin Care / Interventional Urology / Voice & Respiratory Care

210N WP 108 Z

Coloplast GmbH, Thomas-Klestil-Platz 10, 1030 Wien, atbestellung@coloplast.com
Telefon 01 7075751-0, Fax 01 7075751-30
www.coloplast.at The Coloplast logo is a registered trademark of Coloplast A/S.
© 2023-05. All rights reserved Coloplast A/S

Coloplast